

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsschluss

1.1. Kostenlose Probelektion

- 1.1.1. Schüler/Schülerinnen und deren Erziehungsberechtigte haben die Möglichkeit, Masterly KLG und deren Tutoren/Tutorinnen durch eine kostenlose Probelektion (45 Minuten) zu testen. Während dieser Zeit erhalten Schüler/Schülerinnen Empfehlungen zur Erreichung ihrer Lernziele und führen erste kleine Übungen durch. Die Erziehungsberechtigte können den Tutoren/Tutorinnen Fragen stellen und sich beraten lassen.
- 1.1.2. Bei Zufriedenheit geben die Schüler/Schülerinnen und deren Erziehungsberechtigte Masterly KLG Feedback, dass sie mit dem/der Tutoren/Tutorin weiterlernen möchten.
- 1.1.3. Falls gewünscht, haben die Schüler/Schülerinnen und deren Erziehungsberechtigte die Möglichkeit, weitere Probelektionen mit anderen Tutoren/Tutorinnen zu buchen. Die weiteren gebuchten Kennenlerntermine werden jedoch in vollem Umfang anhand der generellen Tarife in Rechnung gestellt.

1.2. Vertragsschluss

- 1.2.1. Sobald der/die Schüler/Schülerin den/die passende/n Tutoren/Tutorin gefunden hat und sich die erziehungsberechtigte Person mit Masterly KLG über die Details der Lektion (Zeitpunkt, Häufigkeit, Start- und Enddatum) geeinigt haben, sendet Masterly KLG der erziehungsberechtigten Person eine Auftragsbestätigung via E-Mail.
- 1.2.2. Die erziehungsberechtigte Person hat die Möglichkeit, innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt der E-Mail den Vertrag oder Bestandteile des Vertrags schriftlich abzulehnen. Falls eine solche Ablehnung nicht in der genannten Frist bei Masterly KLG eintrifft, entsteht ein verbindlicher Vertrag zwischen der erziehungsberechtigten Person und Masterly KLG.
- 1.2.3. Nach der ursprünglichen Buchung sind Anpassungen (z. B. Änderung von Zeitpunkt, Häufigkeit oder Dauer der Lektionen) auch nachträglich möglich. Solche Änderungen können durch schriftliche Mitteilung mit Masterly KLG vereinbart werden und gelten als verbindlich, sobald Masterly KLG diese schriftlich bestätigt hat.

- 1.2.4. Bei kleinen Buchungen (einzelne, unregelmässige Lektionen) ist die Übersendung einer Auftragsbestätigung nicht notwendig für die Vertragsentstehung im Rahmen dieser AGBs. In solchen Fällen gelten die Details, die von Masterly KLG schriftlich bestätigt wurden.
- 1.2.5. Nachfolgend wird diese erziehungsberechtigte Person «Kunde/Kundin» genannt.

2. Unterricht

2.1. Dauer des Unterrichts

Eine Lektion dauert 45 Minuten.

2.2. Lernorte

Der/die Kunde/Kundin kann weltweit und ortsunabhängig (online) über Google Meet an der Nachhilfe teilnehmen.

2.3. Technische Probleme

Für einen reibungslosen Unterricht ist es sowohl für die Tutoren/Tutorinnen als auch für die Kunden/Kundinnen gleichermassen wichtig, dafür Sorge zu tragen, dass die erforderliche Technik funktioniert. Vor jeder Lektion ist es daher erforderlich, dass der/die Kunde/Kundin sicherstellt, dass die technische Ausstattung rechtzeitig einsatzbereit ist. Sollte der Unterricht aufgrund eines technischen Problems, das im Verantwortungsbereich des/der Kunden/Kundin liegt, nicht stattfinden können, wird die ausgefallene Einheit verrechnet. Liegt das Problem hingegen auf Seiten der Tutoren/Tutorinnen, so gilt die Lektion entweder als abgesagt und es werden keine Kosten verrechnet oder die ausgefallene Einheit wird vollumfänglich nachgeholt.

2.4. Materialien

Um die Nachhilfe optimal durchführen zu können, benötigt der/die Kunde/Kundin eine stabile Internetverbindung und einen Laptop oder ein Tablet. Zu jeder Lektion müssen zudem, sofern nichts anderes vereinbart, die folgenden Materialien mitgebracht werden.

- Papier/Block (gelocht und kariert)
- Bleistift, Leuchtstifte, Kugelschreiber und Radiergummi
- Geodreieck und Lineal
- Aktuelle Blätter, Aufgaben und Bücher

2.5. Verhalten im Unterricht

- 2.5.1. Es wird ein höfliches und respektvolles sowie nicht-diskriminierendes Auftreten verlangt. Wird gegen diese Regel verstossen, behält sich der/die Tutor/Tutorin vor, den Unterricht zu beenden. Der Kunde/Kundin wird benachrichtigt und die Lektion muss in vollem Umfang bezahlt werden.
- 2.5.2. Während der Lektion dürfen keine Kappen, Mützen, Kapuzen sowie weitere Kopfbedeckungen getragen werden (Ausnahme: religiöse und medizinische Gründe). Es darf während des Unterrichts kein Kaugummi gekaut und nicht gegessen werden.
- 2.5.3. Allgemein gilt, dass der/die Schüler/Schülerin sämtliche elektronischen Geräte nur für die zu lösenden Arbeiten verwenden darf.
- 2.5.4. Der Unterricht wird durch den/die Tutor/Tutorin beendet.

2.6. Hausaufgaben und Lernunterlagen

Gelöste Hausaufgaben sowie für den Unterricht benötigte Lernunterlagen sind bis spätestens 20:00 Uhr am Vortag der nächsten Lektion elektronisch zu übermitteln.

2.7. Feedback zum Unterricht

Kunden/Kundinnen dürfen ein Feedback zur Entwicklung des/der Schülers/Schülerin einholen. Sollten kleine Fragen seitens des/der Kunden/Kundin auftreten, können diese jeweils am Ende einer Lektion beantwortet werden.

3. Lektionsplanung

3.1. Durchführung der Lektionen

Der Zeitpunkt, die Häufigkeit und das Start- und Enddatum der Lektionen mündlich oder schriftlich vereinbart und in der Auftragsbestätigung festgehalten.

3.2. Absage/Verschiebung durch Kunde/Kundin

3.2.1. Die Absage einer einzelnen Lektion muss spätestens 24 Stunden vor Beginn der betroffenen Lektion elektronisch und schriftlich durch den/die Kunden/Kundin verschickt werden und den/die Tutoren/Tutorin erreichen. Sonn- und Feiertage (gemäss Liste im Anhang) zählen nicht zur Frist. Wird diese Frist überschritten, muss die betroffene Lektion in vollem Umfang bezahlt werden.

3.2.2. Die Verschiebungsanfrage einer einzelnen Lektion muss spätestens 24 Stunden vor Beginn der betroffenen Lektion elektronisch und schriftlich durch den/die Kunden/Kundin verschickt werden und den/die Tutoren/Tutorin erreichen. Sonn- und Feiertage (gemäss Liste im Anhang) zählen nicht zur Frist. Wird die Verschiebungsanfrage genügend früh und korrekt eingereicht, prüft der/die Tutor/Tutorin die Verfügbarkeit und vereinbart nach Möglichkeit einen Alternativtermin. Es besteht kein Anspruch auf einen solchen. Überschreitet die Verschiebungsanfrage die genannte Frist, hat der/die Kunde/Kundin zwei Möglichkeiten: i) Der/die Kunde/Kundin hat die Möglichkeit, die Lektion zur ursprünglich geplanten Zeit durchzuführen. ii) Der/die Kunde/Kundin sagt die Lektion endgültig ab. In beiden Fällen muss die betroffene Lektion in vollem Umfang bezahlt werden.

3.2.3. Die Kündigung des Vertrages mit Masterly KLG muss spätestens 24 Stunden vor Beginn der nächsten Lektion elektronisch und schriftlich durch den/die Kunden/Kundin verschickt werden und den/die Tutoren/Tutorin erreichen. Sonn- und Feiertage (gemäss Liste im Anhang) zählen nicht zur Frist. Wird diese Frist überschritten, muss die betroffene Lektion in vollem Umfang bezahlt werden.

3.3. Schulferien und Feiertage

3.3.1. Während der Schulferien finden die Lektionen wie gewohnt statt. Es liegt in der Verantwortung des/der Kunden/Kundin, Lektionen rechtzeitig abzusagen. Es gelten die Absagebedingungen nach Art 3.2.

3.3.2. Lektionen, die an Feiertagen (gemäss Liste im Anhang) geplant sind, finden nicht statt. Auf Anfrage kann ein Ersatztermin organisiert werden. Es besteht kein Anspruch auf einen solchen.

3.4. Verspätungen

- 3.4.1. Es wird erwartet, dass der/die Schüler/Schülerin pünktlich zum Unterricht erscheint. Verspätet sich der/die Schüler/Schülerin zu einer Lektion, so kann Masterly KLG die verfallene Zeit nicht nachholen.
- 3.4.2. Verspätungen zu einer Lektion seitens Kunde/Kundin müssen so früh wie möglich schriftlich dem/der Tutoren/Tutorin mitgeteilt werden. Nach 10 Minuten Verspätung, ohne dass eine solche Meldung den/die Tutoren/Tutorin erreicht hat, wird der/die Kunde/Kundin schriftlich darüber informiert, dass die Lektion gestartet hat und der/die Schüler/Schülerin der Lektion noch nicht beigetreten ist. Nach 20 Minuten Verspätung, ohne dass eine solche Meldung den/die Tutoren/Tutorin erreicht hat, wird die Lektion beendet und muss in vollem Umfang bezahlt werden. Es besteht kein Anspruch auf die restliche Unterrichtszeit.
- 3.4.3. Sollte der/die Tutor/Tutorin verspätet sein, so wird die verfallene Zeit, wenn möglich, am Ende der Lektion angehängt oder zu einem späteren Zeitpunkt vollumfänglich nachgeholt.

3.5. Absage durch Masterly KLG

- 3.5.1. Masterly KLG behält sich das Recht vor, Lektionen ohne Angabe von Gründen abzusagen. Ausgefallene Lektionen seitens des/der Tutors/Tutorin werden nicht verrechnet. Grundsätzlich wird von dem/der Tutor/Tutorin ein Nachholtermin angeboten. Es besteht kein Anspruch auf einen solchen.
- 3.5.2. Masterly KLG behält sich das Recht vor, Verträge fristlos zu kündigen.

4. Rechnungsstellung und Bezahlung

4.1. Preise

Es gelten die in der Auftragsbestätigung erwähnten Preise. Zu späten Abendzeiten, an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen (gemäss Liste im Anhang) können Aufpreise anfallen. Falls Masterly KLG eine Preisänderung durchführt, so muss der/die Kunde/Kundin zwei Wochen im Voraus schriftlich informiert werden. Der/die Kunde/Kundin hat das Recht, die Vertragsbeziehung mit Masterly KLG in Folge einer Preiserhöhung gemäss Art. 3.2.3. aufzulösen.

4.2. Rechnungsstellung

Am Ende jedes Monats wird eine Rechnung per E-Mail an den/die Kunden/Kundin gesendet. Diese muss innerhalb von 30 Tagen per Banküberweisung beglichen werden.

4.3. Bezahlung und Mahnung

Wird die Rechnung nicht binnen vorgenannter Zahlungsfrist beglichen, wird der/die Kunde/Kundin zunächst kostenlos erinnert und danach gemahnt. Pro versandter Mahnung erhebt Masterly KLG eine Administrationsgebühr in Höhe von 2.5% des in Rechnung gestellten Betrags. Mahnungen sowie Zahlungserinnerungen werden ausschliesslich per E-Mail versandt. Nach vorheriger, schriftlicher Mahnung kann Masterly KLG die Lektionen des/der Kunden/Kundin bis zur vollständigen Zahlung des ausstehenden Betrages einstellen. Nach zwei erfolglosen Mahnungen wird die Rechnung an unser Inkasso weitergereicht. Für den/die Schuldner/Schuldnerin entstehen dabei zusätzliche Kosten bei Zahlungsverzug: Bearbeitungsgebühr (frühestens ab Tag 70 nach Rechnungsdatum, bei Übergabe an Inkassodienstleister).

5. Allgemeine Bestimmungen

5.1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Masterly KLG und ihrem/ihrer Kunden/Kundin. Sie gelten für sämtliche Verträge und Vereinbarungen, die mit Masterly KLG abgeschlossen werden. Zudem finden diese AGB Anwendung auf jegliche Korrespondenz, die mündlich, schriftlich oder elektronisch (u.a. E-Mail, Facebook, SMS, WhatsApp) zwischen Masterly KLG und ihrem/ihrer Kunden/Kundin geführt wird.

5.2. Datennutzung

Der/die Kunde/Kundin erhält von Masterly KLG einen kostenlosen Zugang zu einem Google Chatbereich. Alle digitalen Daten (Übungen, Skripte, Prüfungen, Lernplanungen, Tafelbilder, MP3s, Videos, Links, etc.) können dort für den Unterricht abgespeichert werden. Zugriff auf die Daten wird nur dem/der Kunden/Kundin, dem/der Schüler/Schülerin, dem/der zugeteilten Tutoren/Tutorin und den Mitarbeitenden von Masterly KLG gewährt. Masterly KLG versichert, dass diese Daten stets vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben werden. Die für den/die Kunden/Kundin freigegebenen Daten sind ausschliesslich für ihren persönlichen Gebrauch bestimmt. Inhalte auf Google Chat (wie Videos, Übungen, Arbeitsblätter) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind Eigentum von Masterly KLG. Verbreiten die Kunden/Kundinnen dennoch Daten, behält sich Masterly KLG das Recht vor, rechtliche Ansprüche geltend zu machen.

5.3. Geschenk bei erfolgreicher Vermittlung

Vermitteln die Kunden/Kundinnen den Nachhilfeunterricht weiter, erhalten sie als Dankeschön für jede erfolgreiche Vermittlung eine Lektion geschenkt, insofern die vermittelte Person mindestens 5 Lektionen bucht und bezahlt. Diese geschenkte Lektion beantragen die vermittelnden Kunden/Kundinnen bei der Masterly Kundenbetreuung.

5.4. Digitale Arbeitsprodukte

Masterly KLG behält sich das Recht vor, alle digitalen Arbeitsprodukte (Übungen, Lernplanungen, MP3s, Videos, Links, etc.) des/der Kunden/Kundin und des/der Schülers/Schülerin intern weiterzuverwenden. Die Arbeitsprodukte werden bei Weiterverwendung anonymisiert.

5.5. Versicherung

Der/die Kunde/Kundin ist für ihre ausreichende Versicherungsdeckung selbst verantwortlich.

5.6. Rechtsnachfolge

Die Übertragung des Vertrags oder von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag bedarf beidseitiger schriftlicher Zustimmung. Masterly KLG ist berechtigt, ohne Zustimmung des/der Kunden/Kundin Verträge oder Forderungen zu Inkassozwecken an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.

5.7. Änderungen

Masterly KLG behält sich vor, die AGB und das Dienstleistungsangebot jederzeit zu ändern. Die aktuelle Version ist jeweils auf www.masterly.ch veröffentlicht. Bei umfassenden Änderungen werden die Kunden/Kundinnen entsprechend informiert.

5.8. Datenschutz

Masterly KLG beachtet bei der Erfassung und Bearbeitung von Personendaten die Bestimmungen des schweizerischen Datenschutzrechts. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden durch Masterly KLG bearbeitet und soweit notwendig gespeichert. Masterly KLG schützt die Kundendaten durch geeignete Massnahmen und behandelt diese vertraulich. Die Kundendaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

5.9. Einwilligung zur Kontaktaufnahme und zum Erhalt von Newslettern

Mit der Zustimmung zu diesen AGB willigt der/die Kunde/Kundin ein, von Masterly KLG zu Werbezwecken per E-Mail, SMS oder anderen elektronischen Kommunikationsmitteln kontaktiert zu werden. Dies schliesst den Versand von Newslettern ein, von denen sich der Kunde/Kundin jederzeit über einen Abmeldelink im Newsletter abmelden kann.

5.10. Abwerbungsverbot

Während der Vertragsdauer und 3 Jahre danach, ist es dem/der Kunden/Kundin streng untersagt, die Tutoren/Tutorinnen von Masterly KLG zum Zwecke der Erteilung oder Vermittlung von Nachhilfe, Trainings oder Coachings abzuwerben. Für den Fall einer Zuwiderhandlung verpflichtet sich der/die Kunde/Kundin eine Konventionalstrafe in Höhe von CHF 2'000 pro abgeworbene/n oder vermittelte/n Tutoren/Tutorin an Masterly KLG zu bezahlen.

5.11. Anwendbares Recht & Gerichtsstand

Es gilt schweizerisches Recht. Als ausschliesslicher Gerichtsstand wird St. Gallen vereinbart, wobei Masterly KLG das Recht zusteht, den/die Kunden/Kundin auch an dessen Wohnsitz zu belangen. Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten.

5.12. Salvatorische Klausel

Sollte eine der vorgenannten Bestimmungen dieser AGB aus irgendeinem Grund nichtig, unwirksam oder undurchführbar sein, gilt als vereinbart, was dem angestrebten Zweck rechtmässig entspricht oder möglichst nahekommt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem gewollten Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt. Die übrigen Bestimmungen des zugrundeliegenden Vertrages bleiben gültig.

Masterly Feiertage

Feiertag	Datum
Weihnachtstag	25.12.
Stephanstag	26.12.
Neujahr	01.01.
Karfreitag	abhängig vom Kalenderjahr
Ostermontag	abhängig vom Kalenderjahr
Tag der Arbeit	01.05.
Auffahrt	abhängig vom Kalenderjahr
Pfingstmontag	abhängig vom Kalenderjahr
Bundesfeiertag	01.08.